NACHRICHTEN
Österreich

30. Mai 2025

FIFA fordert Aufklärung: Ancelottis umstrittener Deal mit Brasilien!

Die FIFA fordert den brasilianischen Verband zur Aufklärung eines umstrittenen Ancelotti-Deals auf. Details zum Vorfall und den beteiligten Akteuren.

Brasilien - Die FIFA hat den brasilianischen Fußballverband (CBF) aufgefordert, Klarheit über den Einsatz eines nicht lizenzierten Beraters bei der Verpflichtung von Carlo Ancelotti als Teamchef zu schaffen. Wie **oe24** berichtet, wird der Unternehmer Diego Fernandes in den Medien als Berater genannt, jedoch ohne gültige FIFA-Lizenz. Diese Situation wirft zusätzliche Fragen auf, da die internationalen Transferregeln festlegen, dass nur akkreditierte Berater in derartigen Angelegenheiten tätig werden dürfen. Fernandes soll für seine Rolle eine Provision von umgerechnet 1,2 Millionen Euro erhalten haben.

Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass die Vertragsdetails

unter „Geheimhaltungsklauseln“ verhandelt wurden. Diese Klauseln stammen von der vorherigen Führung des CBF und sind jetzt Gegenstand interner Überprüfungen durch den neuen Präsidenten Samir Xaud, der nach der Absetzung von Ednaldo Rodrigues ins Amt gekommen ist. Laut Fernandes‘ Anwälten wird die Provision erst nach der Registrierung beansprucht, was die Komplexität der Situation erhöht.

Debüt von Ancelotti

Carlo Ancelotti hat am Montag offiziell die Leitung der brasilianischen Nationalmannschaft übernommen. Sein Debüt wird am 5. Juni beim WM-Qualifikationsspiel gegen Ecuador stattfinden. Diese Übernahme kommt, nachdem Ancelotti eine Vereinbarung mit der CBF getroffen hat, um die brasilianische Nationalmannschaft nach seiner Zeit bei Real Madrid zu übernehmen, wobei nur die Unterschrift fehlt, um das Engagement zu formalisieren, wie **worldsoccertalk** berichtet.

Ancelotti, der als erfolgreichster Trainer in der Geschichte von Real Madrid gilt, wird eine talentierte Mannschaft führen, die Spieler umfasst, mit denen er bereits bei Real Madrid gearbeitet hat, wie Vini, Rodrygo und Militao. Die CBF geht vorsichtig mit offiziellen Ankündigungen um, da es in der Vergangenheit bereits gescheiterte Verhandlungen mit Ancelotti gegeben hat. Währenddessen hat Fernandes, der eine Schlüsselrolle in den Verhandlungen spielte, die Gespräche mit Ancelotti aktiv vorangetrieben.

Regelungen für Spielervermittler

Inmitten dieser Entwicklungen ist auch das neue FIFA Football Agent Reglement (FFAR) relevant, das am 16. Dezember 2022 verabschiedet wurde. Dieses Reglement führt ein verpflichtendes Lizenzsystem für Spielervermittler ein, das auch Auswirkungen auf die CBF und ihre neuen Vertragsverhandlungen haben könnte. Ab dem 1. Januar 2025 dürfen relevante Fußballvermittlerleistungen bei nationalen

Transaktionen nur von FIFA-lizenzierten Fußballvermittlern erbracht werden, was die Rolle von Beratern wie Fernandes in Zukunft deutlich einschränken dürfte.

Die FIFA organisiert die Prüfungen für die FIFA Football Agent License künftig vollständig selbst und nur online, wodurch Unternehmen und Agenturen zukünftig besser reguliert werden können. Diese Maßnahmen sind Teil einer umfassenderen Strategie zur Sicherstellung von Transparenz und Fairness im Fußballtransfermarkt und stehen im Einklang mit den Entwicklungen rund um Ancelottis Engagement bei der brasilianischen Nationalmannschaft.

Details	
Vorfall	Korruption
Ursache	Verstoß gegen internationale Transferregeln
Ort	Brasilien
Schaden in €	1200000
Quellen	• **www.oe24.at** • **worldsoccertalk.com** • **www.dfb.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at